Presseinformation

14. Januar 2004

Karl Merkatz bekam Kulturpreis 2003 der Stadt Wiener Neustadt

In der Sparte „Darstellende Kunst“ weitere Preise vergeben

Gestern erhielt die Schauspiellegende Karl Merkatz von Wiener Neustadts Bürgermeisterin Traude Dierdorf im Rathaus der „Allzeit Getreuen“ den Kulturpreis 2003 seiner Heimatstadt überreicht. Auf Vorschlag einer Fachjury beschloss der Gemeinderat, weitere Persönlichkeiten in der Sparte „Darstellende Kunst" auszuzeichnen: Mit dem Anerkennungspreis wurde Harald Scherz bedacht, der bereits 25 Jahre Leiter des Theaters im Neukloster ist. Der Förderpreis ging an Martin Auinger und Nazide-Aylin Gönenli. Auinger spielte unter anderem beim mobilen Kindertheater MOKI. Gönenli lernte unter anderem Jazzdance bei Christoph Riedl am Konservatorium der Stadt Wien und spielt derzeit im Konservatorium der Stadt Wien im Stück „Im Weißen Rössl“ von Ralph Benatzky. Den Sonderpreis bekam Ingrid Hammer-Tschepisch, die die Auszeichnung für das SOG-Theater entgegennimmt. Die Schauspieler waren durch ihr Erinnerungstheater bekannt geworden.

Weitere Informationen: Mag. Dr. Rainer Spenger, Telefon 02622/373-300.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at